

Zweimal Bronze für unsere jungen Gastronomen

Vom 4. bis 6. Februar fanden in Husum die diesjährigen Landesjugendmeisterschaften in den gastgewerblichen Ausbildungsberufen statt. Insgesamt 42 Auszubildende in den Ausbildungsberufen Koch/Köchin, der Hotel- und Restaurantfachleute und der Systemgastronomen bewarben sich an drei Tagen in den Räumlichkeiten der WAK in Husum um den Titel des Landesmeisters/der Landesmeisterin in den gastgewerblichen Ausbildungsberufen. Aus nahezu allen neun gastgewerblichen Berufsschulen unseres Landes und ihren Ausbildungsbetrieben wurden Auszubildende nominiert. Unsere Schule stellte jeweils zwei Teilnehmer aus den Berufen Koch/Köchin und Hotel- und Restaurantfach.

Nach dem Vorentscheid am 4. Februar, bestehend aus einem Theorieteil in Fachkunde und Fachrechnen sowie einer Warenerkennung, qualifizierten sich die jeweils neun besten ihres Fachs für den praktischen Teil. Die Prüfungsinhalte sind einem ständigen Wandel unterworfen. So sind auch Aufgaben im Marketingbereich und in der Veranstaltungsplanung zu lösen, Fremdsprachenkenntnisse werden abgefragt und auch die Köche müssen über ihr Basiswissen hinaus Neues wie z.B. Energiesparmethoden und neue Gar- und Küchentechniken beherrschen. Beim festlichen Prüfungsbankett mit anschließender Siegerehrung erstellten die Köchinnen und Köche ein Vier-Gang- Menü. Den Service übernahmen die Restaurant- und Hotelfachleute. Die Gäste waren von den gezeigten Leistungen begeistert.

Im Ausbildungsberuf Hotelfachmann/-fachfrau holte Marike Lorenzen (2. v.r.) die Bronzemedaille. Lara Karbstein (2. v.l.) belegte im Ausbildungsberuf Restaurantfachmann/-fachfrau ebenfalls den 3. Platz. Charlotte Dreetz (HOFA, links) und Jari Krog (REFA, rechts) freuten sich ebenfalls über eine erfolgreiche Teilnahme.

Die Landesjugendmeisterschaft ist zugleich die Qualifikation für die im Herbst des Jahres stattfindende Deutsche Jugendmeistermeisterschaft in den gastgewerblichen Ausbildungs-



berufen in Bonn. Dafür werden die Medallengewinner in den nächsten Monaten in verschiedenen Seminaren speziell trainiert.

Diana Mäusling, Februar 2020